

Presseinformation

7. Juni 2023

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Provinzial Versicherung AG

Provinzialplatz 1

40591 Düsseldorf

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Klimafreundlich heizen – Wie Wärmepumpen versichert sind

Düsseldorf. Immer mehr deutsche Haushalte setzen bei der Wahl ihrer Heizungsanlage auf Wärmepumpen. Sie sind umweltfreundlich, effizient und werden staatlich gefördert. Die Pumpen sind in der Anschaffung aber auch relativ kostspielig. Dementsprechend ist es wichtig, dass die Wärmepumpen richtig versichert sind. Die Provinzial Versicherung bietet in der Wohngebäudeversicherung einen hohen Schutz gegen Gefahren wie z.B. Feuer und Sturm. Dieser kann optional erheblich erweitert werden, auch gegen Schäden durch Diebstahl.

Laut dem Bundesverband Wärmepumpe e.V. wurden im Jahr 2021 bereits in 53,9 Prozent der neugebauten Ein- und Zweifamilienhäuser Wärmepumpen als Heizungs- und Kühllösungen verbaut. Wärmepumpen nutzen die natürliche Wärmeenergie aus der Umgebungsluft, dem Boden oder dem Grundwasser und wandeln sie in nutzbare Heiz- oder Kühlenergie um. Dadurch setzen sie weniger CO₂-Emissionen als konventionelle Heizungen frei und führen zu Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen.

Standardmäßige Abdeckung durch die Wohngebäudeversicherung

Im Rahmen der Wohngebäudeversicherung sind Wärmepumpen bei der Provinzial konzernweit standardmäßig gegen die Grundgefahren Brand, Blitzschlag, Explosion, Implosion, Leitungswasser, Rohrbruch, Frostschäden sowie Sturm und Hagel versichert. „Da Wärmepumpen zu den Wohngebäudebestandteilen zählen, greift der Versicherungsschutz auch, wenn die Pumpe nicht direkt am oder im Haus angebracht ist, sich aber auf dem Versicherungsgrundstück befindet“, erklärt Fabian Hintzler, stellvertretender Pressesprecher der Provinzial Versicherung. Selbst gegen Diebstahlschäden sind die Wärmepumpen mit einer Entschädigungsgrenze mitversichert.

Versicherung von Elementarschäden

Darüber hinaus lässt sich der Versicherungsschutz für Wärmepumpen bei der Provinzial auch unkompliziert erweitern und anpassen. „Elementarschäden – also Schäden an der Wärmepumpe, die aus Natur- oder Extremwetterereignissen entstehen – sind in der Wohngebäudeversicherung beispielsweise nicht standardmäßig abgesichert und bedürfen einer Ausweitung des Versicherungsschutzes über eine Elementarschadenversicherung“, ergänzt Hintzler. Darunter fallen unter anderem Schäden durch Überschwemmungen, Erdsenkungen, Erdbeben, Erdbeben, Schneedruck, Lawinen sowie Vulkanausbrüche.

Presseinformation

7. Juni 2023

Weitere unvorhersehbare Schäden

„Außerdem sollten bei der Gefahren einschätzung für den Betrieb von Wärmepumpen auch weitere unvorhersehbare Schäden mitberücksichtigt werden“, rät Hintzler. Auch für diese Risiken lässt sich der Versicherungsschutz im Rahmen der Wohngebäudeversicherung problemlos erweitern. Dazu zählt z.B. das Versagen von Mess-, Regel- oder Sicherheitseinrichtungen sowie Ertragsausfall, Bedienungsfehler und Ungeschicklichkeit. Insbesondere besteht dann auch ein hoher Versicherungsschutz bei Schäden durch Diebstahl. Dies gilt übrigens auch für geleaste Wärmepumpen.

„Wer plant, sich eine Wärmepumpe zuzulegen oder bereits im Besitz einer Wärmepumpe ist, aber beim richtigen Versicherungsschutz unsicher ist, kann sich gerne individuell von unseren Versicherungsexperten beraten lassen“, empfiehlt Hintzler.

Bildunterschrift: Wärmepumpen sind beliebt, aber auch kostspielig. Für einen umfassenden Versicherungsschutz gibt es einiges zu beachten. Mit der Provinzial sind Sie auf der sicheren Seite.

Foto: honorarfrei